

MITTEILUNGEN ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB

NR. 5/6 · MAI/JUNI 2007 · D 1031 E DEUTSCH-KURZHAAR-KLUB UND JAGDGEBRAUCHSHUNDVEREIN

Ostern im Stadtwaldhaus Frankfurt

Ostereier suchen bei strahlendem Sonnenschein- das wünschen sich wohl alle Kinder zu Ostern. Daher hat man sich im Stadtwaldhaus Frankfurt, ein Naturpädagogisches Zentrum an der Oberschweinstiege, zum zweiten Mal eine reizvolle Alternative einfallen lassen.

Eine Ostereier-Ralley, Basteln, Ostergeschichten vorlesen, die Tiere der Fasanerie füttern, Büchershop für Jung und Alt, Falknerbesuch, Kunsthandwerk, Bratwurst und Schinken vom einheimischen Wild, Kaffee und Kuchen, das alles wurde im forstlich-ökologischen Informationszentrum geboten.

Großen Zuspruch fand auch, wie im letzten Jahr, der Stand des Ersten Frankfurter Jagdklubs der sich mit einem vielfältigen Angebot zum Thema Jagd und Hege mit viel Freude am Thema beteiligte.

Betreut wurde der Stand von der 1. Vorsitzenden des EFJK Gundula Szie-

mant-Pulver, alle Fragen der Besucher wurden von ihr mit Geduld und Kompetenz beantwortet. Das Bild des Standes wurde unterstützt durch ein reichhaltiges Angebot an Anschauungsmaterial und Präparaten.

Sandra Reichardt vermittelte Jung und Alt Wissen durch eine jagdlich geprägte Wildtierführung. Sehr interessiert wurden alle Themen zur modernen Jagd und die Auswirkungen der Zivilisation auf unsere heimische Fauna und Flora aufgenommen.

Guido Joschko wurde wie im letzen Jahr gebeten für die Besucher einen Bogenstand einzurichten. Mittelalterlich gekleidet, über der Schulter einen Köcher mit Pfeilen, gab Guido Joschko seinen interessierten Zuhörern wichtige Informationen zur Jagd und der Waffenhandhabung im Mittelalter.

Den Interessierten wurde der richtige Umgang mit dieser so oft unterschätzten Waffe erklärt und gezeigt. Wichtiger als das Zeigen war der Appell an alle, dass der Bogen kein Spielzeug ist und dass es verboten ist mit ihm in Deutschland zu jagen.

So wurden die Eltern und Kinder durch unsere Klubmitglieder umfassend für das Thema Jagd und Naturschutz interessiert.

Aufgrund der ungewöhnlichen Aufmachung unserer Jäger, der eine mittelalterlich gewandet und die anderen in jagdlichem Grün, gelang es den dreien alle in ihren Bann zu ziehen und viel über Brauchtum, die Notwendigkeit der Jagd und ihre vielfältigen Aufgaben zur Hege, Pflege und Naturschutz aufzuklären

Bei einem Besucherandrang von etwa 800 Natur Interessierten war es ein ausgefüllter und schöner Ostersonntag.

Sandra Reichardt, Guido Joschko

Einladung zur DK-Zuchtschau am 24. Juni 2007 in Kelkheim-Fischbach

Am Sonntag dem 24. Juni 2007 beginnt um 9.30 Uhr unsere diesjährige DK-Zuchtschau auf dem Gelände der Boxer-Freunde in Kelkheim-Fischbach.

Nenngeld 25 €. VDH Formwertrichter: Andreas Thomschke.

Nennungen sind auf dem Nennformular des DK-Verbandes bitte bis 04. Juni 2007 an die Geschäftsstelle des EFJK zu richten. Mit der Nennung ist eine Kopie der Ahnentafel (nur erforderlich, wenn der Hund auf dem diesjährigen Derby des EFJK nicht vorgestellt wurde), eine Kopie des Impfpasses und das Nenngeld als Verrechnungsscheck vorzulegen. Nenngeld gleich Reuegeld. Für teilnehmende Hunde muss eine gültige Tollwutschutzimpfung (mind. 4 Wochen und höchstens 12 Monate alt) sowie ein Versicherungsschutz nachgewiesen werden. Die Zuchtschau wird nach der z. Zt. gültigen Zuchtschauordnung des DK-Verbandes durchgeführt.

Rückfragen zu kynologischen Terminen sowie Nennungen zu unseren Prüfungen und zur DK-Zuchtschau bitten wir an die Geschäftsstelle des EFJK zu richten.

Für das leibliche Wohl der aktiven Ausstellungsteilnehmer, der Kurzhaarfreunde und der Gäste sorgen wie immer die Boxer-Freunde aus Kelkheim-Fischbach.

Wir würden uns freuen viele Mitglieder und Gäste begrüßen zu dürfen.

Sommerfest 2007

Das diesjährige Sommerfest des Ersten Frankfurter Jagdklubs wird am Samstag, dem 25. August 2007 auf dem Anwesen unseres Klubbruders und neuem Kynologischen Obmanns Karlheinz Roth in Eschborn, Unterortstraße 20, stattfinden. Karlheinz Roth wird wie im Jahre 2004 für dieses Fest wieder seine Scheune zur Verfügung stellen. Das Fest soll allen Klubmitgliedern und Gästen Gelegenheit geben, sich bei einem gemütlichen Beisammensein zu unterhalten und zu amüsieren.

Wir wollen mit der Veranstaltung um 17:00 Uhr beginnen, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Ein Rahmenprogramm für Groß und Klein ist in Vorbereitung, hierfür werden aber noch Helfer benötigt. Wer die Feier unterstützen möchte, melde sich bitte unter der Telefonummer 069 - 53 37 01 oder 0173 - 91 65 90 54. Gundula Sziemant-Pulver

Klubabend am 8. März 2007

Im März war es soweit. "Der kynologische Obmann stellt sich vor" war das Thema des Abends. Nach einem Jahr der Vakanz dieses Amtes, welches in dieser Zeit kommissarisch von unserem zweiten Vorsitzenden Reinhard Liebe mit viel Engagement und Geschick geführt wurde, konnte es in diesem Jahr neu besetzt werden.

Herr Karlheinz Roth ist seit der JHV 2007 neuer kynologischer Obmann des EFJK. An diesem Abend war nun die Gelegenheit, sich den Klubmitgliedern näher bekannt zu machen.

Karlheinz Roth, ansässig in Eschborn, ist als Landwirt tätig. Er ist seit 1989 Mitglied des EFJK und kann hier bereits auf eine kynologische Vergangenheit zurückblicken. Unter den Klubbrüdern Pahl und Protzmann führte er seinen DK beim Derby und unter Bernd Linden bei der VGP mit 320 Punkten zum 1. Preis.

Der eigene Wurf mit drei Hunden lies nicht lange auf sich warten. Einer davon wurde von ihm selbst ausgebildet. Zusammen mit Manfred Jaeger und Hermann Wallner war er als Richter tätig.

Neben all diesen kynologischen Aktivitäten übte er zwölf Jahre das Amt des Prüfers im Sachgebiet 3 in der Prüfungskommision Frankfurt aus.

Mit der Anschaffung eines DK vor drei Jahren, der zu VGP und IKP geführt werden soll, ist bei Karlheinz Roth der Reiz an der Kynologie wieder neu entfacht.

Wir wünschen Karlheinz Roth viel Erfolg und Freude bei seinen neuen Aufgaben. An dieser Stelle soll nicht versäumt werden, Herrn Reinhard Liebe ein herzliches Waidmannsdank auszusprechen für die sehr intensive und erfolgreiche kynologische Arbeit im vergangenen Jahr. Durch ihn ist es gelungen ein aktives und traditionsreiches Tätigkeitsfeld des EFJK in neue Hände zu geben.

Klubabend am 12. April 2007

"Alaska als Tourist" – unser Klubbruder Urfan Burger hat im August 2006 mit dem Fotoapparat eine Reise in den nördlichsten Bundesstaat der USA unternommen; als Beute im Gepäck einen Rucksack voller herrlicher Aufnahmen.

Um uns einen besseren Eindruck von diesem riesigen Land zu geben, erläuterte er an einer Übersichtskarte zunächst das Land und die bereisten Regionen. Der Staat Alaska hat insgesamt eine Einwohnerzahl von 650.000, davon leben 250.000 in Encourage. Diese Zahlen geben im Ansatz eine Vorstellung über die Ausmaße und Größe des Landes und der zum großen Teil unberührten Natur.

Ein kurzer, sehr informativer Abriss über Klimazonen, Vegetationszonen, Geographie und Geschichte bildeten den Einstieg zu einem sehr guten Diavortrag. Als Fakt sei hier exemplarisch erwähnt, dass die Eingliederung Alaskas in die USA erst im Jahr 1959 erfolgte. Die Temperaturen sinken im Winter auf 40–50° C minus.

Es folgte eine eineinhalbstündige Präsentation beeindruckender Aufnahmen. Berge, Seen, Wälder und Flüsse waren nicht nur



Kulisse für impossante Tier- und Pflanzenaufnahmen. Mit einem sehr guten Auge fürs Detail ist es gelungen, diese herrliche Landschaft mit ihrer Flora und Fauna durch das Objektiv einzufangen. Natürlich durften dabei zahlreiche Aufnahmen von Bären, Caribu und Dallschaf nicht fehlen, aber auch die Pflanzenwelt wurde mit vielen Nahaufnahmen gewürdigt.

Einen besonderen Höhepunkt bildete der Abschluss des Vortrags. Hier war es gelungen ein außergwöhnliches Naturspektakel festzuhalten. Nordlichter schillerten in allen Spektralfarben und skurilsten Formen am Nachthimmel.

Schade für die Klubmitglieder, die den Vortrag nicht sehen konnten. Sie haben in jedem Fall etwas verpasst.

Susanne Hörr

Klubschießen am 19. April

Unser erstes Klubschießen fand am Donnerstag dem 19. April statt und war nur als reines Büchsenschießen geplant. Da im Vorfeld Unklarheit herrschte, ob auf dem Schießstand in Schwanheim nur noch mit Kleinkaliber oder doch noch mit Großkaliber geschossen werden durfte, ergab sich seitens der Schützen leider nur eine geringe Beteiligung. Vor Ort stellte sich dann heraus, dass die Einschränkung auf Kleinkaliber nur für den laufenden Keiler gilt. Bei den 100 m Ständen kann, wie bisher, mit großem Kaliber geschossen werden. Es waren zwar insgesamt sieben Mitglieder anwesend, als aktive Schützen betätigten sich allerdings nur drei. Am nächsten Termin, Freitag den 06. Juli 2007 werden Kugel und Schrot angeboten. Wir hoffen auf besseren Zuspruch und eine rege Beteiligung. Die klubeigenen Kleinkaliberwaffen stehen auch an diesem Tage unseren Mitgliedern wieder auf dem Schießstand zur Verfügung.

Gundula Sziemant-Pulver

77.Derby und VJP am 21. 04. 2007 um Liederbach

Zu unserem diesjährigen Derby waren 6 DK und 1 Weimaraner zur VJP gemeldet. Nach Überprüfung der erforderlichen Papiere wurde die Richterbesprechung abgehalten. Hundeführer und Gäste wurden anschließend in der Liederbachhalle begrüßt und die Gruppeneinteilung bekannt gegeben.

Gruppe 1, Revier Oberliederbach

Richter: A. Thomschke (Obmann) U. Linden, R. Weissensee

Gruppe 2, Revier Unterliederbach

Richter: R. Liebe (Obmann) G. Sziemant-Pulver, G. Kippenbrock

A. Thomschke überprüfte zu Beginn der Feldarbeit bei allen Hunden Gebiss, Augen und sonstige Mängel. Anschließend rückten Richter, Hundeführer und Gäste unter Führung von Herrn Becht und Herrn Bartsch in die Reviere ab.

Folgende Hunde haben mit einem 1. Preis bestanden:

DK-Rd. Fantus vom Massenbach, gew. 15. 04. 06 ZK 0931/06, F .Gabriele Stahl

DK-Hd. Qualli II Pöttmes, gew. 23. 04. 06 ZK 0815/06 , F. Adolf Born

DK-Rd. Quando Pöttmes, gew. 23. 04. 06 ZK 0812/06, F. Sybille Schönfelder-Braun

DK-Rd. Aiko vom Norder Fehn, gew. 11. 01. 06 ZK 0477/06, F. Jürgen Auriga

DK-Rd. Xaro vom Bruch, gew. 18. 01. 06 ZK 0383/06, F. Dr Thies Langmaack

DK-Rd. Vasko von der Münzenburg, gew. 06. 05. 06 ZK 1016/06 F. Gerhard Ulrich

Weimaraner Hd. Undine vom Werratal gew. 07. 11. 06 ZB 61/06 bestand die VJP mit 29 Punkten.

Zur Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse gab es für die Hundeführer und Revierführer ein kleines Präsent in flüssiger Form, für die Wichtigsten: Die Hunde, eine große Hundewurst.

Die Reviere waren gut mit Wild besetzt und die Hunde konnten bei Temperaturen um 25 Grad bis mittags ihre Leistungen zeigen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung und den warmen Temperaturen wurde noch länger bei etwas Kühlem ausgehalten.

Wie im vergangenen Jahr nach den Prüfungen bildete sich ein kleiner vielversprechender harter Kern, der es noch lange aushielt.

Karlheinz Roth, Suchenleiter

Geburtstage im Mai

	_
2. 5. 1976	Niels Wildberger
2. 5. 1970	Christian Marx
3. 5. 1958	Dr. Tankred Hübner
4. 5. 1947	Walter Möller
5. 5. 1929	Rudolf Kiefer
5. 5. 1931	Günter Müller
6. 5. 1936	Heinz Spengler
6. 5. 1933	Kurt C. Brönner
11. 5. 1962	Peter Netsch
11. 5. 1963	Rainer Sturm
14. 5. 1936	Günther Picke
14. 5. 1945	Dr. Wolfgang Tischler
15. 5. 1955	Wolfgang Courtial
15. 5. 1946	Dr. Hans Gerhard Heuser
15. 5. 1931	Richard Schreyer
16. 5. 1956	Karl-Heinz Eichler
17. 5. 1923	Herbert Charwat
17. 5. 1961	Jörg Lehberger
20. 5. 1946	Margit Raab-Wiltheiß
23. 5. 1937	Norbert Hoss
24. 5. 1937	Werner Pulver
30. 5. 1932	Willi Wagner
31. 5. 1943	Helmut Menges
31. 5. 1940	Ulrich Haindl

Geburtstage im Juni

	•
1. 6. 1930	Hemming Dettweiler
2. 6. 1955	Gerhard Schedelik
3. 6. 1941	Norbert Herbstritt
4. 6. 1961	Guido Joschko
5. 6. 1935	Heinz Jacob
5. 6. 1926	Erhard Melcher
5. 6. 1941	Erich Zwirner
6. 6. 1926	Otto Hellebrand
9. 6. 1935	Justus Hebebrand
10. 6. 1937	Peter Seller
10. 6. 1941	Edgar Heller
11. 6. 1964	Mathias Schmid
13. 6. 1963	Thomas Harth
14. 6. 1948	Peter Noll
15. 6. 1930	Franz Josef Collin
15. 6. 1967	Mario Leidemer
16. 6. 1953	Hermann Fischer
17. 6. 1942	Gunnar Dittmers
20. 6. 1972	Eduard Lange
21. 6. 1950	Hans Rötting
21. 6. 1935	HJoachim Scholz
22. 6. 1938	Dr. Klaus-Detlef Bock
26. 6. 1937	Herbert Magenheimer
26. 6. 1927	Walter Brunner
27. 6. 1946	Reinhard Liebe
28. 6.1936	Gisela Kremer
30. 6. 1959	Achim Hubert
30. 6. 1929	Kurt Herzberg

Runde Geburtstage im Mai und Juni

04. 05.	Walter Möller	60 Jahre
23. 05.	Norbert Hoss	70 Jahre
24. 05.	Werner Pulver	70 Jahre
30. 05.	Willi Wagner	75 Jahre
10. 06.	Peter Seller	70 Jahre
17. 06.	Gunnar Dittmers	65 Jahre
26. 06.	Herbert Magenheimer	70 Jahre
26. 06.	Walter Brunner	80 Jahre

Wir gratulieren allen Klubmitgliedern, die im Mai und Juni ihren Geburtstag feiern, und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Waidmannsheil.

Werner Pulver - 70 Jahre

Unser Mitglied Werner Pulver wird am 24. Mai 2007 seinen 70. Geburtstag feiern. In der Familie Pulver spielt Jagd und auch Jagdverein eine wichtige Rolle. Bei den Jägern sind die Schwerpunkte des jagdlichen Lebens durchaus unterschiedlich. Bei dem einem sind es die Hunde und deren jagdliche Ausbildung, bei dem anderen sind es die Waffen und das jagdliche Schießen oder auch die Traditionspflege. Eine gute Mischung aus allem macht das jagdliche Verständnis bei Werner Pulver aus.

Um dies alles auch praktizieren zu können, muss ein gut organisierter Verein im Hintergrund stehen. So hat er sich Aufgaben gesucht, die wichtig sind, jedoch von den Mitgliedern nicht immer auf den ersten Blick wahrgenommen werden. So hat er für den Verein in vielen Stunden für die Geschäftsstelle ein funktionierendes Computerwesen auf die Beine gestellt, sodass Büroarbeiten jeglicher Art, ob Korrespondenz, Beitragsbuchungen, Zahlungsverkehr, Aktualisierung und Archivierung der Vereinsdaten schnell und übersichtlich geordnet erledigt werden können. Somit werden Tradition und Moderne zum Wohle des Vereins und seiner Mitglieder verknüpft. Die Gratulation zu seinem Festtag verbinden wir mit einem herzlichen "Dankeschön", nicht zuletzt auch in der großen Hoffnung, dass er bei bester Gesundheit noch lange ein aktives Mitglied bleibt und auch weiterhin Verständnis und Toleranz für die Vereinsarbeit seiner Ehefrau Gundula, unserer Ersten Vorsitzenden, aufbringt.

Reinhard Liebe, 2. Vorsitzender

Herbert Magenheimer wird 70 Jahre

Unser Klubbruder Herbert Magenheimer wird am 26. Juni "70 Jahre". Er gründete drei Jahre nach seiner Jägerprüfung im Jahre 1972 seinen DK-Zwinger "vom Bruch", den er mit Energie und züchterischem Können bis heute erfolgreich weiterführt. Aus seinem Zwinger sind immer wieder sehr gute Hunde der heimischen Jägerschaft zur Verfügung gestellt worden und auch im Ausland hat der Zwinger "vom Bruch" bei DK-Führern einen guten Ruf. Die züchterische Kontinuität ersieht man am Y-Wurf mit 10 Welpen der im Februar dieses Jahres fiel. Herbert Magenheimer ist seit 1980 Mitglied des Ersten Frankfurter Jagdklubs und hat sich immer sehr für das kynologische Vereinsgeschehen interessiert. Für Prüfungen und Übungen des EFJK hat er sein Revier Dornheim stets großzügig zur Verfügung gestellt und auch so manchen Hund erfolgreich auf unseren Zuchtprüfungen selbst geführt.

Zu seinem Ehrentag wünschen wir Herbert alles Gute, Gesundheit, guten Anblick und Waidmannsheil für die nächsten Jahre.

Für den Vorstand: Reinhard Liebe

Terminkalender 2007

04./05. 05., Landesjägertag

10. 05., 20 Uhr, Klubabend im Klublokal Oberschweinstiege Thema: Rehwildbewirtschaftung im 21. Jahrhundert

Revierjagdmeister Matthias Roscher

14. 06., 20 Uhr, Klubabend im Klublokal Oberschweinstiege Thema: Aktuelles zur Wildprethygiene Referentin: Dr. Carola Lang

24. 06., Zuchtschau
auf dem Gelände des Boxerklubs

Gäste sind herzlich willkommen.

Änderungen vorbehalten.

Neues Mitgliederverzeichnis 2007

Es ist an der Zeit. In diesem Jahr wird ein neues Mitgliederverzeichnis veröffentlicht. Der Klub pflegt und aktualisiert regelmäßig die Mitgliederdaten. Dennoch sind uns nicht immer alle neuesten Informationen bekannt. Um das neue Mitgliederverzeichnis so aktuell wie möglich herausgeben zu können, benötigen wir Ihre Mithilfe. Bitte überprüfen Sie in dem Ihnen vorliegenden Mitgliederverzeichnis Ihre Daten, insbesondere auch Telefon, Fax und die Ehrungen mit denen Sie vom Ersten Frankfurter Jagdklub ausgezeichnet wurden. Bitte beachten Sie hierbei, dass wir Ehrungen der Verbände nur dann mit veröffentlichen, wenn diese über den EFJK vorgenommen wurden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Der Vorstand

WURFKISTE

Nachwuchs im DK-Zwinger "Von der Pfingstweide"

Unser Klubbruder Jürgen Zink, Taunusstraße 1, 61206 Wöllstadt, Tel.: 0 60 34 / 43 58, hat wieder die Kinderstube eingerichtet.

Am 28. 02. 2007 fiel ein Wurf 3/3 Brschl.-Welpen.

Mutter: **Trixi von der Münzenburg** D 1, SOLoE 1, VBR-E, BTR, LN, VGP 2,

HN, Fw.: V, HD 0.

Vater: Dino von Hochkrell

D 1, SOLoE 1, BTR, LN, VBR, VGP 1,

HN, Fw.: SG, HD 0.

Interessenten setzen sich bitte mit dem Züchter in Verbindung.

Ihre Zuchtwartin Ulla Linden

Verleger: ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB E. V., Deutsch-Kurzhaar-Klub für die Main-,

Mittelrhein- und Lahngegend und Jagdgebrauchshundverein Internet: http://www.efjk.de · Email: info@efjk.de

1. Vorsitzende: Gundula Sziemant-Pulver, Bonameser Str. 8, 60433 Frankfurt am Main,

Tel. priv. 069 - 52 61 20, Tel. gesch. 069 - 53 37 01, Mobil: 0173 - 91 65 905

Fax 069 - 51 88 92, Email: vorstand@efjk.de

Kynologischer Obmann: Karlheinz Roth, Telefon 0 61 96 - 4 49 48,

E-Mail: kynologie@efjk.de

Druck: M. Erhardt KG, Grüne Straße 15, 60316 Frankfurt am Main., Anzeigen: Geschäftsstelle des Ersten Frankfurter Jagdklub e.V.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Klubabende jeden 2. Donnerstag des Monats in der Waldgaststätte Oberschweinstiege, Telefon (069) 68 48 88. Für aufgetretene Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Die veröffentlichten Beiträge sind nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes bzw. der

Nachdruck nur mit Erlaubnis des Ersten Frankfurter Jagdklub e. V. gestattet.

Postverlagsort: Frankfurt am Main. 52. Jahrgang - Nr. 5/6/2007